

NÜRNBERGER überbetriebliche Versorgungskasse e.V.

Jahresbericht 2004

Beirat und Vereinsvorstand

Beirat

Reinhold Hoerer
Beiratssprecher

Andreas Märkl
Bernhard Zeysing
Stellvertretende Beiratssprecher

Vorstand

Dr. Werner Rupp
Vorsitzender

Dr. Hans- Joachim Rauscher

Reinhard Volkert

Alfons Schön

Bericht des Vorstands

Wir legen hiermit den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2004 vor.

Die positive Entwicklung unserer Unterstützungskasse setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Dies belegt der Vergleich folgender Kennzahlen:

	31.12.2004	31.12.2003	Zuwachs
1. Anzahl der Mitglieder (Trägerunternehmen)	14.185	12.077	+ 17,5 %
2. Vereinbartes Zuwendungsvolumen (in Mio. EUR)	94,036	79,665	+ 18,0 %
3. Mitgliedsbeiträge (in EUR)	1.242.140	1.113.155	+ 11,6 %
4. Anzahl der Versorgungsberechtigten	57.993	50.303	+ 15,3 %
5. Vertragliche Versorgungsanwartschaften (in Mio. EUR)			
a) Kapital	229,666	210,804	+ 8,9 %
b) jährliche Rente	150,835	126,480	+ 19,3 %

Der auch in diesem Jahr wieder eingetretene Zuwachs bei allen Kennzahlen ist unverändert auf den weiter wachsenden Bedarf der berufstätigen Bevölkerungsschicht für eine zusätzliche soziale Absicherung über eine betriebliche Altersversorgung zurückzuführen. Die in der Öffentlichkeit nach wie vor geführten Diskussionen um die Finanzierbarkeit der sozialen Sicherungssysteme, verbunden mit der Verunsicherung über deren zukünftige Leistungsfähigkeit, fördern die Bereitschaft der Angestellten und Arbeiter, im Wege der Entgeltumwandlung eigene zusätzliche Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen. Dies hatte, wie auch schon im Vorjahr, zur Folge, daß der Anteil der über eine Entgeltumwandlung zustande gekommenen Versorgungsverhältnisse weiter angewachsen ist. Dabei ist ebenfalls wieder festzustellen, daß die NÜRNBERGER überbetriebliche Versorgungskasse e.V., trotz einer Konkurrenzsituation zu anderen Durchführungswegen der betrieblichen Altersversorgung, im Marktvergleich sehr hohes Wachstum zu verzeichnen hatte.

Weitere Kennzahlen:

1. Im Jahr 2004 wurden insgesamt 456 (Vj. 238) Leistungsfälle mit einer Gesamtauszahlung von 2.061.330 EUR (Vj. 1.208.951 EUR) abgewickelt. Im Einzelnen handelte es sich dabei um:

Rentenleistungen			Kapitalleistungen		
- für Berufsunfähigkeit:	10	(10)	- für Berufsunfähigkeit:	0	(0)
- Altersrenten:	229	(165)	- Altersleistung:	124	(31)
- Witwenrenten:	6	(4)	- im Todesfall:	87	(28)

2. Der Bestand an Versorgungsberechtigten weist zum 31.12.2004 folgende Zusammensetzung auf:

2.1 Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften

			<u>31.12.2003</u>	
von bis zu 25.769 EUR	57.825	(99,71 %)	50.162	(99,72 %)
von über 25.769 EUR bis 38.654 EUR und	116	(0,20 %)	105	(0,21 %)
mit über 38.654 EUR Jahresrente	52	(0,09 %)	36	(0,07 %)

- 2.2 Bei 4.758 (8,20 %) der Versorgungsberechtigten handelt es sich um Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft oder um im Betrieb des Unternehmers mitarbeitende Familienangehörige.

Die Vorschriften nach § 1 Ziffer 1 und § 2 Abs. 1 und 2 KStDV für die Anerkennung als soziale Einrichtung sind somit eingehalten.

Beiratssitzungen:

Eine Sitzung des Beirats fand am 22. Juni 2004 vor der am gleichen Tag abgehaltenen Mitgliederversammlung statt. Die Einladung hierzu war mit Schreiben vom 22. Mai 2004 über die Trägerunternehmen versandt worden. Es nahmen 25 Arbeitnehmervertreter an der Beiratssitzung teil.

Der Ablauf der Beiratssitzung ist im entsprechenden Protokoll vom 14. Juli 2004 festgehalten.

Am 13. Mai 2004 fand im Vorfeld der jährlichen Beiratsversammlung eine Arbeitsbesprechung des Beiratssprechers Herrn Reinhold Hoeser (Trägerunternehmen Fa. ISVG m.b.H) mit seinem Stellvertreter als Sprecher des Beirats, Herrn Andreas Märkl (Trägerunternehmen Fa. IVECO), statt. Inhalt dieser Besprechung war die Überprüfung der Rechnungslegung der NÜRNBERGER überbetriebliche Versorgungskasse e.V. sowie die Klärung aktueller Fragen. Die Ergebnisse dieser Überprüfung wurden durch Herrn Hoeser und Herrn Märkl sowohl in der Beiratsversammlung als auch der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2004 dargelegt und sind in den Protokollen vom 14. Juli 2004 wiedergegeben.

Eine weitere Arbeitsbesprechung mit dem gleichen Teilnehmerkreis fand am 22. Oktober 2004 statt. Inhalte und Ergebnisse dieser Besprechung sind im Protokoll vom 2. November 2004 zusammengefaßt. Als Termine für weitere Arbeitsbesprechungen der Beiratssprecher in 2005 wurden der 7. Juni 2005 und der 13. Oktober 2005, für die Gesamtbeiratssitzung der 28. Juni 2005 vorgesehen.

Mitgliederversammlung:

Zur Mitgliederversammlung 2004 am 22. Juni 2004 war mit Schreiben vom 22. Mai 2004 eingeladen worden. An ihr nahmen 27 Vertreter von Trägerunternehmen teil, weitere 53 Trägerunternehmen waren durch Bevollmächtigte vertreten. Der Ablauf der Versammlung ist im Protokoll vom 14. Juli 2004 festgehalten.

Sonstiges:

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern erfolgt weiterhin ausschließlich über die Außendienstorganisation der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE. Die Vereins- und Mitgliederverwaltung wird seit Anfang 1998 unverändert von der NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung und Personaldienstleistungen mbH (NBB) durchgeführt. Durch den abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag erhält die NBB als Honorar für die Übernahme der gesamten Abwicklung aller im Zusammenhang mit unseren Vereinsaktivitäten anfallenden Aufgaben die von uns vereinnahmten Mitgliedsbeiträge abzüglich der vom Verein selbst getragenen Sachkosten. Die NBB ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH.

Von den mit dem Inkrafttreten des Alterseinkünftegesetzes Anfang 2005 verbundenen Veränderungen in den verschiedenen Altersvorsorgesystemen blieb die Unterstützungskasse unberührt. Die günstigen Rahmenbedingungen der Unterstützungskasse sind somit nach wie vor vorhanden und haben sich teilweise durch Einschränkungen in den anderen Durchführungswegen der betrieblichen Altersversorgung sogar noch verbessert.

Die positive Mitgliederentwicklung hielt bisher auch im Jahr 2005 weiter an, so daß auch für dieses Jahr mit einer weiter steigenden Mitgliederzahl gerechnet werden kann.

**Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2004
in EUR**

		2003
1. Bankkonto	2.051.886,60	1.863.306,30
	<u>2.051.886,60</u>	<u>1.863.306,30</u>

**Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004
in EUR**

		2003
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	87.963.910,68	69.482.693,76
2. Mitgliedsbeiträge	1.242.140,29	1.133.155,62
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen	4.528.544,08	2.044.291,11
4. Zinserträge	29.500,63	28.572,57
	<u>93.764.095,68</u>	<u>72.688.713,06</u>
5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen	-88.785.075,09	-69.479.333,91
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen	-3.410.367,18	-1.756.822,81
7. Übertragung von Kassenvermögen	-156.506,83	-184.199,50
8. Geschäftskosten	-1.227.475,97	-1.163.435,21
9. Zinsaufwendungen	-4.409,05	-3.309,20
	<u>-93.583.834,12</u>	<u>-72.587.100,63</u>
10. Einnahmenüberschuß	<u>180.261,56</u>	<u>101.612,43</u>

Ausgaben wurden mit - gekennzeichnet

Nürnberg, 21. April 2005

NÜRNBERGER
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.

Dr. Rupp

Dr. Rauscher

Schön

Volkert

Erläuterungen zur Vermögensübersicht

Der Stand des Bankkontos ist durch Saldomitteilung der Deutsche Bank AG, Nürnberg, nachgewiesen.

Erläuterungen zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung

1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen

Im Berichtsjahr haben 14.185 (Vj. 12.077) Trägerunternehmen 87.963.910,68 (Vj. 69.482.693,76) EUR an freiwilligen Zuwendungen an uns überwiesen.

2. Mitgliedsbeiträge

An Mitgliedsbeiträgen erhielten wir von den Trägerunternehmen 1.242.140,29 (Vj. 1.133.155,62) EUR. Der Mitgliedsbeitrag bemißt sich nach den freiwilligen Zuwendungen und der Anzahl der Versorgungsberechtigten.

	<u>2004</u> EUR	<u>2003</u> EUR
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen		
Aus abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen bezogen wir:		
Versicherungsleistungen	2.309.272,78	1.168.474,74
Rückkaufswerte	<u>2.219.271,30</u>	<u>875.816,37</u>
	<u>4.528.544,08</u>	<u>2.044.291,11</u>

4. Zinserträge

vereinnahmten wir aus:

verspäteten Zahlungseingängen	179,90	0,00
Bankkonto	<u>29.320,73</u>	<u>28.572,57</u>
	<u>29.500,63</u>	<u>28.572,57</u>

5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen

Für Rückdeckungsversicherungen erfolgten Beitragszahlungen in Höhe von 88.785.075,09 (Vj. 69.479.333,91) EUR.

	<u>2004</u> EUR	<u>2003</u> EUR
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen		
Versorgungsleistungen	2.061.330,43	1.208.950,54
Sterbeleistungen	33.829,50	9.100,27
Abfindungen	<u>1.315.207,25</u>	<u>538.772,00</u>
	<u>3.410.367,18</u>	<u>1.756.822,81</u>

7. Übertragung von Kassenvermögen

Für die Übernahme von Versorgungsverpflichtungen wurden aus dem Kassenvermögen 156.506,83 (Vj. 184.199,50) EUR an Trägerunternehmen übertragen.

8. Geschäftskosten

Dienstleistungsvergütung an NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung und Personaldienstleistungen mbH

Bankgebühren

Mitgliedsbeitrag UMU e.V.

1.215.970,80	1.151.806,92
11.382,46	11.505,58
<u>122,71</u>	<u>122,71</u>
<u>1.227.475,97</u>	<u>1.163.435,21</u>

Bei der Dienstleistungsvergütung in Höhe von 1.215.970,80 EUR handelt es sich zum einen um eine Nachzahlung für das Vorjahr in Höhe von 970,80 EUR und zum anderen um Abschlagszahlungen von 1.215.000,00 EUR für das Jahr 2004. Die für das Berichtsjahr zu entrichtende Vergütung beträgt 1.227.418,58 EUR.

9. Zinsaufwendungen

Sie betreffen Sollzinsen aus dem Bankkonto.

Aktiva	Bilanz zum	
		2003
Umlaufvermögen:		
I. Forderungen gegen Trägerunternehmen	10.750.050,11	9.918.992,24
II. Aktivwerte aus Rückdeckungs- versicherungen	197.075.821,77	136.582.412,00
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.051.886,60	1.863.306,30
	<u>209.877.758,48</u>	<u>148.364.710,54</u>

31. Dezember 2004 in EUR

Passiva

		2003
A. Eigenkapital:		
I. Unterstützungsfonds	136.754.361,11	79.157.461,31
II. Zuweisung	<u>61.108.642,95</u>	<u>57.596.899,80</u>
	197.863.004,06	136.754.361,11
B. Verbindlichkeiten:		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.556,53	10.556,53
II. Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsgesellschaften aus Rückdeckungsversicherungen	9.271.925,41	9.767.307,54
III. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen	2.703.051,54	1.811.583,16
IV. sonstige Verbindlichkeiten	<u>29.220,94</u>	<u>20.902,20</u>
	12.014.754,42	11.610.349,43
	<u>209.877.758,48</u>	<u>148.364.710,54</u>

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Einnahmen- und Ausgabenrechnung EUR	Veränderungen EUR	Bilanzposten	Gewinn- und Verlustrechnung EUR
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	87.963.910,68	831.057,87	Erhöhung Forderungen an TU	87.903.500,17
2. Mitgliedsbeiträge	1.242.140,29	-891.468,38	Erhöhung Vorauszahlungen von TU	1.242.140,29
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufwerte aus Rück- deckungsversicherungen	4.528.544,08			4.528.544,08
4. Zinserträge	<u>29.500,63</u>			<u>29.500,63</u>
5. Beiträge für Rückdeckungs- versicherungen	93.764.095,68	495.382,13	Rückgang Verbindlichkeiten ggü. VU	93.703.685,17
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfall- baren Ansprüchen	-88.785.075,09	60.493.409,77	Erhöhung Aktivwerte	-27.796.283,19
7. Übertragung von Kassenvermögen	-3.410.367,18			-3.410.367,18
8. Geschäftskosten	-156.506,83			-156.506,83
9. Zinsaufwendungen	-1.227.475,97	0,00	Veränderung Verbindlichkeiten ggü. NBB	-1.227.475,97
	<u>-4.409,05</u>			<u>-4.409,05</u>
	<u>-93.583.834,12</u>			<u>-32.595.042,22</u>
10. Einnahmenüberschuß	<u>180.261,56</u>	<u>60.928.381,39</u>	Zuweisung Unterstützungsfonds	<u>61.108.642,95</u>

Ausgaben/Aufwendungen sind mit - gekennzeichnet

TU = Trägerunternehmen

VU = Versicherungsunternehmen